

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Jahrgang 2011

Wien, 1. März 2011

Stück 2

- 3879. Verordnung vom 20. Jänner 2011**
Anordnung von Verfahren zur teilweisen
Neuanlegung des Grenzkatasters
- 3880. Mitteilung**
Übersicht: Änderung von Katastralgemeinden
- 3881. - 3899. Verordnung**
Änderung von Katastralgemeinden
- 3900. Mitteilung**
Übersicht: Änderung der Koordinaten von Grenz-
punkten und der Geocodierungen von Adressen
- 3901. - 3920 Verordnung**
Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und
der Geocodierungen von Adressen
- 3921. Mitteilung**
Zeitskala

3879 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. Jänner 2011, mit der Verfahren zur teilweisen Neuanlegung des Grenzkatasters angeordnet werden.

Aufgrund des § 16 Abs. 1 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird verordnet:

§ 1

Das Verfahren zur teilweisen Neuanlegung des Grenzkatasters wird für folgende Katastralgemeinden angeordnet:

Nr	KG - NAME	KG - NR	Bezirksgericht	Vermessungsamt	BL
1	Ellbögen	81106	Innsbruck	Innsbruck	T
2	Pfons	81207	Innsbruck	Innsbruck	T
3	Brandberg	87102	Zell am Ziller	Innsbruck	T
4	Distelberg	87103	Zell am Ziller	Innsbruck	T
5	Finkenberg	87104	Zell am Ziller	Innsbruck	T
6	Gerlos	87107	Zell am Ziller	Innsbruck	T
7	Gerlosberg	87108	Zell am Ziller	Innsbruck	T
8	Hainzenberg	87109	Zell am Ziller	Innsbruck	T
9	Rohrberg	87116	Zell am Ziller	Innsbruck	T
10	Schwendau	87118	Zell am Ziller	Innsbruck	T
11	Schwendberg	87119	Zell am Ziller	Innsbruck	T
12	Stummerberg	87121	Zell am Ziller	Innsbruck	T
13	Zellberg	87125	Zell am Ziller	Innsbruck	T

§ 2

Diese Verordnung tritt am 15. März 2011 in Kraft.

Wien, 20. Jänner 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1204/2011-302

3880 Mitteilung**Übersicht der Änderung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen**

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw/polit. Bez/Mag.	VA	BL
3881	Miedlingsdorf	MG Großpetersdorf	Oberwart	Oberwart	B
3881	Podler	OG Weiden bei Rechnitz	Oberwart	Oberwart	B
3882	Kleinzicken	MG Großpetersdorf	Oberwart	Oberwart	B
3882	Kotezicken	OG Mischendorf	Oberwart	Oberwart	B
3883	Eisenhüttl	MG Kukmirn	Güssing	Oberwart	B
3883	Kukmirn	MG Kukmirn	Güssing	Oberwart	B
3883	Rohr im Burgenland	OG Rohr im Burgenland	Güssing	Oberwart	B
3884	Hermannsdorf	MG Sankt Georgen am Ybbsfelde	Amstetten	Amstetten	NÖ
3884	Sankt Georgen am Ybbsfelde	MG Sankt Georgen am Ybbsfelde	Amstetten	Amstetten	NÖ
3885	Weitgraben	MG Blindenmarkt	Melk	St. Pölten	NÖ
3885	Sankt Georgen am Ybbsfelde	MG Sankt Georgen am Ybbsfelde	Amstetten	St. Pölten	NÖ
3886	Pyhra	MG Pyhra	Sankt Pölten	Sankt Pölten	NÖ
3886	Wieden bei Pyhra	MG Pyhra	Sankt Pölten	Sankt Pölten	NÖ
3887	Aspach	MG Aspach	Braunau am Inn	Braunau am Inn	OÖ
3887	Obermigelsbach	MG Aspach	Braunau am Inn	Braunau am Inn	OÖ
3888	Stallbach	MG Kronstorf	Linz-Land	Steyr	OÖ
3888	Unterdietach	OG Dietach	Steyr-Land	Steyr	OÖ
3889	Pratsdorf	MG Pettenbach	Kichdorf an der Krems	Steyr	OÖ
3889	Unterdürndorf	MG Pettenbach	Kichdorf an der Krems	Steyr	OÖ
3890	Hargelsberg	OG Hargelsberg	Linz-Land	Linz	OÖ
3890	Hiesendorf	StG Enns	Linz-Land	Linz	OÖ
3890	Kronstorf	MG Kronstorf	Linz-Land	Linz	OÖ
3890	Moos	StG Enns	Linz-Land	Linz	OÖ
3890	Schieferegg	MG Kronstorf	Linz-Land	Linz	OÖ
3890	Sieding	OG Hargelsberg	Linz-Land	Linz	OÖ
3890	Stallbach	MG Kronstorf	Linz-Land	Linz	OÖ
3890	Thann	OG Hargelsberg	Linz-Land	Linz	OÖ
3890	Unterdietach	OG Dietach	Steyr-Land	Steyr	OÖ
3891	Föhrenschacherl	Stadt Steyr	Stadt Steyr	Steyr	OÖ
3891	Gründberg	MG Sierning	Steyr-Land	Steyr	OÖ
3892	Altenberg	MG Altenberg bei Linz	Urfahr-Umgebung	Linz	OÖ
3892	Pelmberg	MG Hellmonsödt	Urfahr-Umgebung	Linz	OÖ
3893	Lassing Schattseite	OG Lassing	Liezen	Liezen	ST
3893	Lassing Sonnseite	OG Lassing	Liezen	Liezen	ST
3894	Bad Aussee	Bad Aussee	Liezen	Liezen	ST
3894	Reitern	Bad Aussee	Liezen	Liezen	ST
3895	Maßweg	StG Spielberg	Knittelfeld	Judenburg	ST
3895	Knittelfeld	StG Knittelfeld	Knittelfeld	Judenburg	ST
3896	Sillian	MG Sillian	Lienz	Lienz	T
3896	Sillianberg	MG Sillian	Lienz	Lienz	T
3897	Kleinvolderberg	OG Volders	Hall in Tirol	Innsbruck	T
3897	Volders	OG Volders	Hall in Tirol	Innsbruck	T
3898	Lienz	StG Lienz	Lienz	Lienz	T
3898	Tristach	OG Tristach	Lienz	Lienz	T
3899	Kritzendorf	StG Klosterneuburg	Wien-Umgebung	Wien	W
3899	Klosterneuburg	StG Klosterneuburg	Wien-Umgebung	Wien	W
3899	Kierling	StG Klosterneuburg	Wien-Umgebung	Wien	W
3899	Weidling	StG Klosterneuburg	Wien-Umgebung	Wien	W
3899	Weidlingbach	StG Klosterneuburg	Wien-Umgebung	Wien	W

3881 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. Dezember 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Miedlingsdorf und Podler.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Miedlingsdorf (Nr. 34047, Marktgemeinde Großpetersdorf) und Podler (Nr. 34060, Ortsgemeinde Weiden bei Rechnitz), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Oberwart, wird entsprechend der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 28. September 2010, LGBl. Nr. 55/2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1456 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 272, 317, 88, 87, 86, 2442, 85, 7807, 7806, 7805, 2447 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 7808 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Oberwart aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1107/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 17. Dezember 2010

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6319/2009-728

3882 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. Dezember 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kleinzicken und Kotezicken.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundes-

gesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kleinzicken (Nr. 34038, Marktgemeinde Großpetersdorf) und Kotezicken (Nr. 34040, Ortsgemeinde Mischendorf), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Oberwart, wird entsprechend der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 28. September 2010, LGBl. Nr. 54/2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6353 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6927, 6928, 6929, 6930, 6931, 6932, 6933, 6934, 6935, 6936, 6937, 8137 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 8253 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Oberwart aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1105/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 17. Dezember 2010

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6318/2009-728

3883 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Jänner 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Eisenhüttl, Kukmirn und Rohr im Burgenland.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Eisenhüttl (Nr. 31007, Marktgemeinde Kukmirn) und

Rohr im Burgenland (Nr. 31041, Ortsgemeinde Rohr im Burgenland), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Güssing, wird entsprechend der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 10. November 2010, LGBl. Nr. 59/2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1025 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 15296, 12033, 12035, 1187, 11077, 15306, 15295, 15309, 15310, 15312, 15314, 15316, 1195, 15324, 15323, 1193, 1096, 1095, 1088, 15321, 15297, 15307, 15319, 15318, 12063, 12062, 12042, 12041, 12040 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4033 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Oberwart aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kukmirn (Nr. 31007, Marktgemeinde Kukmirn), Eisenhüttl (Nr. 31007, Marktgemeinde Kukmirn) und Rohr im Burgenland (Nr. 31041, Ortsgemeinde Rohr im Burgenland), alle Gerichts- und Verwaltungsbezirk Güssing, wird entsprechend der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 10. November 2010, LGBl. Nr. 59/2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 30 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1869, 1868, 1866, 11216, 11217, 11218, 12522, 11220, 11221, 11222, 11223, 12521, 11224, 11225, 11226, 11227, 11228, 11229, 11230, 10859, 10858, 298, 296, 294, 10832 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 10831, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 10824 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 10825, 10823, 11144, 11143, 11142, 11141, 11140, 11139, 11138 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 6205 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Oberwart aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 3

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kukmirn (Nr. 31007) und Eisenhüttl (Nr. 31007), beide Marktgemeinde Kukmirn, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Güssing, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3380 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 11137, 11136, 10374, 4044, 9165, 6214,

6215, 11722, 11721, 12227, 31872, 31873, 31878, 31901, 31902, 31900, 31898, 31822, 31823, 31821, 31895, 31812, 31810, 31899, 31897, 31820, 25733, 25731, 25729, 25727, 25725, 25723 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 7834 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Oberwart aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Jänner 2011

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3744/2010-728

3884 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Jänner 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hermannsdorf und St. Georgen am Ybbsfelde.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Hermannsdorf (Nr. 03016) und St. Georgen am Ybbsfelde (Nr. 03012), beide Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Gerichts- und politischer Bezirk Amstetten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 907/1, 908/1, 908/2, 913/1, 913/3, 913/4, 913/5, 915, 916, 917/1, 917/2, 917/3, 922/1, 922/2, 923/1, 923/2, 926/1, 926/2, 927/1, 927/2, 930/1, 930/2, 931/1, 931/2, 934/1, 934/2, 935, 938/1, 938/2, 939/1, 939/2, 943/1, 943/2, 945/4, 946/4, 949/4, 951/2, 951/4, 952/4, 953/4, 955/4, 957/1, 959/4, 960/2, 962, 964/2, 965/2, 966/2, 967/2, 271/3 und 271/4 der KG St. Georgen am Ybbsfelde von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Hermannsdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Am-

stetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 771/2008, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Jänner 2011

Der Leiter des BEV:

i. V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6057/2010-728

3885 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 29. November 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Weitgraben und St. Georgen am Ybbsfelde.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Weitgraben (Nr. 14418, Marktgemeinde Blindenmarkt, Gerichtsbezirk Ybbs und Verwaltungsbezirk Melk) und St. Georgen am Ybbsfelde (Nr. 03012, Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Amstetten), werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 19. November 2010, GZ IVW3-TZ-9015401/001-2009, derart geändert, dass das Grundstück 257/1 der KG Weitgraben von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG St. Georgen am Ybbsfelde eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 422/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 29. November 2010

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2091/2010-728

3886 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. Februar 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Pyhra und Wieden bei Pyhra.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Pyhra (Nr. 19552) und Wieden bei Pyhra (Nr. 19618), beide Marktgemeinde Pyhra, Gerichts- und politischer Bezirk St. Pölten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 196/1, 196/2, 196/3, 196/4, 196/5, 196/6, 196/7 und 197/2 der KG Wieden bei Pyhra von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Pyhra eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1872/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 1. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6240/2010-728

3887 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 17. Dezember 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Aspach und Obermiggelsbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Aspach (Nr. 40202) und Obermiggelsbach (Nr. 40213), beide Marktgemeinde

Aspach, Gerichts- und politischer Bezirk Braunau am Inn, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 2321/2 der KG Aspach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Obermigelsbach eingegliedert, sowie die Grundstücke 2472/2 und 2472/3 der KG Obermigelsbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Aspach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Braunau am Inn aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 409/2010 und A 410/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 17. Dezember 2010

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6059/2010-728

3888 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 4. Februar 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Stallbach und Unterdietach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Stallbach (Nr. 45113, Marktgemeinde Kronstorf, Gerichtsbezirk Enns und Verwaltungsbezirk Linz-Land) und Unterdietach (Nr. 49239, Ortsgemeinde Dietach, Gerichtsbezirk Steyr und Verwaltungsbezirk Steyr-Land), wird entsprechend der Verordnung der OÖ Landesregierung vom 31. Dezember 2010, LGBl. Nr. 87/2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2204 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4427, 4426, 4434, 4935, 3772, 4934,

4253, 4254, 4257, 4256, 4255, 4251, 4250, 4433, 4249, 4432, 573 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 560 weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2057 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4936, 4412 bis 4420, 4422, 4421, 4483, 4423, 4424, 4406 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1143 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Steyr aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 62/2009, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 4. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5342/2009-728

3889 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. Dezember 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Pratsdorf und Unterdürndorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Pratsdorf (Nr. 49119) und Unterdürndorf (Nr. 49123), beide Marktgemeinde Pettenbach, Gerichts- und politischer Bezirk Kirchdorf an der Krems, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 780/4, 780/3, 779/1 und 779/2 der KG Unterdürndorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Pratsdorf eingegliedert, sowie das Grundstück 457 der KG Pratsdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Unterdürndorf eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Steyr aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1699/2010 und A 1700/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 16. Dezember 2010

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5281/2010-728

3890 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 4. Februar 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hargelsberg, Hiesendorf, Kronstorf, Moos, Schieferegg, Sieding, Stallbach, Thann und Unterdietach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Moos (Nr. 45108, Stadtgemeinde Enns) und Thann (Nr. 45114, Ortsgemeinde Hargelsberg), beide Gerichtsbezirk Enns und Verwaltungsbezirk Linz-Land, wird entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. Dezember 2010, LGBl. Nr. 87/2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5429 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 7045, 7044, 7043, 7108, 7166, 7167, 7168, 1110, 1095, 1097, 1099, 1101 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 6753 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1715/2009, einzusehen.

§ 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hiesendorf (Nr. 45101, Stadtgemeinde Enns) und Thann (Nr. 45114, Ortsgemeinde Hargelsberg), beide Gerichtsbezirk Enns und Verwaltungsbezirk Linz-Land, wird entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. Dezember 2010, LGBl. Nr. 87/2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1621 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1620, 1619, 1618, 1617, 7277, 7278, 7279, 7280 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1868 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1677/2009 und 1715/2009, einzusehen.

§ 3

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hiesendorf (Nr. 45101, Stadtgemeinde Enns) und Schieferegg (Nr. 45111, Marktgemeinde Kronstorf), beide Gerichtsbezirk Enns und Verwaltungsbezirk Linz-Land, wird entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. Dezember 2010, LGBl. Nr. 87/2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1868 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 7280, 4879, 4897, 4895, 4898, 4429, 4428, 4444, 4445, 4451 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 849, weiters ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 846 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4351, 4462, 4350, 4348, 4346, 4344, 4342, 4340, 4338, 4336, 4334, 4332, 4330, 4329, 4328, 4878, 4552, 4550, 4549, 4548, 4546, 4545, 4544 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2446 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1677/2009 und 1712/2009, einzusehen.

§ 4

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Thann (Nr. 45114, Ortsgemeinde Hargelsberg) und Schieferegg (Nr. 45111, Marktgemeinde Kronstorf), beide Gerichtsbezirk Enns und Verwaltungsbezirk Linz-Land, wird entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. Dezember 2010, LGBl. Nr. 87/2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6579 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 7360 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1868, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6790 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5252, 5251, 5250, 3802, 5248, 5206 und des in der bisherigen Grenze gelegenen dreifachen Grenzpunktes Nr. 5637 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1715/2009 und 1712/2009, einzusehen.

§ 5

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hargelsberg (Nr. 45103, Ortsgemeinde Hargelsberg) und Schieferegg (Nr. 45111, Marktgemeinde Kronstorf), beide Gerichtsbezirk Enns und Verwaltungsbezirk Linz-Land, wird entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. Dezember 2010, LGBl. Nr. 87/2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5637 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5638, 5197, 5198, 2536, 2537, 2538, 2539, 2341, 5191, 5192 und des in der bisherigen Grenze gelegenen dreifachen Grenzpunktes Nr. 5193 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1676/2009 und 1712/2009, einzusehen.

§ 6

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Sieding (Nr. 45112, Ortsgemeinde Hargelsberg) und Schieferegg (Nr. 45111, Marktgemeinde Kronstorf), beide Gerichtsbezirk Enns und Verwaltungsbezirk Linz-Land, wird entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. Dezember 2010, LGBl. Nr. 87/2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5193 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5643, 5644, 5642, 1240, 4769, 4771, 4773, 4775, 4777, 4779, 4780, 4781, 4783 und des in der bisherigen Grenze gelegenen dreifachen Grenzpunktes Nr. 4784 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1713/2009 und 1712/2009, einzusehen.

§ 7

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kronstorf (Nr. 45106, Marktgemeinde Kronstorf) und Sieding (Nr. 45112, Ortsgemeinde Hargelsberg), beide Gerichtsbezirk Enns und Verwaltungsbezirk Linz-Land, wird entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. Dezember 2010, LGBl. Nr. 87/2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4784 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5492, 2328, 919, 6430, 924, 925, 926, 4426, 27, 4375, 4377, 4379, 4384, 1631, 1630, 6123, 6118, 1629, 1628, 1627, 1626, 1625, 1643, 6128, 6127, 6126, 6125, 6124, 6072, 6073, 6074, 6010, 6255, 6256, 6257, 6258, 6259, 6240, 6241, 6242, 6243, 6244, 6245, 6246, 6247, 6248, 6249, 6116, 6115, 6114, 6113, 6112, 6111, 6110, 6109, 6108, 6107, 6117, 6118, 6119, 6121, 6120, 6096, 6097, 6098, 6099 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 6043 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1711/2009 und 1713/2009, einzusehen.

§ 8

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Stallbach (Nr. 45113, Marktgemeinde Kronstorf) und Sieding (Nr. 45112, Ortsgemeinde Hargelsberg), beide Gerichtsbezirk Enns und Verwaltungsbezirk Linz-Land, wird entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. Dezember 2010, LGBl. Nr. 87/2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6043 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5973, 5972, 2468, 5960, 5010, 5020, 5023, 5021 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 5031 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1714/2009 und 1713/2009, einzusehen.

§ 9

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Stallbach (Nr. 45113, Marktgemeinde Kronstorf, Gerichtsbezirk Enns und Verwaltungsbezirk Linz-Land) und Unterdietach (Nr. 49239, Ortsgemeinde Dietach, Gerichtsbezirk Steyr und Verwaltungsbezirk Steyr-Land), wird entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. Dezember 2010, LGBl. Nr. 87/2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2057 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4936, 4412, 4413, 4414, 4415, 4416, 4417, 4418, 4419, 4420, 4422, 4421, 4483, 4423, 4424, 4406 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1143, weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2204 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4427, 4426, 4434, 4935, 3772, 4934, 4253, 4254, 4257, 4256, 4255, 4251, 4250, 4433, 4249, 4432, 573 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 560, gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1714/2009, einzusehen.

§ 10

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Thann (Nr. 45114) und Hargelsberg (Nr. 45103), beide Ortsgemeinde Hargelsberg, Gerichtsbezirk Enns und Verwaltungsbezirk Linz-Land, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5637 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 7798, 7817, 7820, 7819, 7818, 7971, 6877, 7281, 7282, 7283, 7284, 6878, 6879, 6880 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3185 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1715/2009 und 1676/2009, einzusehen.

§ 11

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Sieding (Nr. 45112) und Hargelsberg (Nr. 45103), beide Ortsgemeinde Hargelsberg, Gerichtsbezirk Enns und Verwaltungsbezirk Linz-Land, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5193 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 7511, 7606, 7607, 7608, 7609, 7582 bis 7594, 7576, 7577, 7578, 7579, 7580, 7581, 7573, 7574, 7575, 7571, 7570, 7572, 7567, 7568, 7569, 7488, 4448, 7557, 7558, 4442, 4443, 4896, 4895, 4894, 4893, 4879, 4878, 4877 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4794 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz auflie-

genden technischen Unterlagen, GZ A 1713/2009 und 1676/2009, einzusehen.

§ 12

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kronstorf (Nr. 45106) und Stallbach (Nr. 45113), beide Marktgemeinde Kronstorf, Gerichtsbezirk Enns und Verwaltungsbezirk Linz-Land, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6043 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6042, 6041, 6040, 6039, 6038, 6037, 6036, 6035, 6034, 6044, 6030, 6031, 6032, 6027, 6028, 6029, 6024, 6025, 6019, 6020, 6021, 6015, 6017, 4862, 4863, 4810, 4809, 4808, 4807, 4806, 5324, 4780, 4777, 4775, 4776, 4778, 4779, 4782, 6707, 4783, 4784, 4785, 4786, 4787, 4788, 4523, 4524, 4525, 4526, 5946, 5945, 5944, 5943, 6492, 6493, 4561, 4563, 4762, 4764, 2204, 1104, 4763, 5930, 5928, 6701, 5855, 5854, 5853, 5852, 6326, 6327, 6328, 6329 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 425 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1711/2009 und 1714/2009, einzusehen.

§ 13

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 4. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1394/2011-728

3891 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. Februar 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Föhrenschacherl und Gründberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Föhrenschacherl (Nr. 49205, Stadt mit eigenem Statut Steyr und Gerichtsbezirk Steyr) und Gründberg (Nr. 49208, Marktgemeinde Sierning, Verwaltungsbezirk Steyr-Land und Gerichtsbezirk Steyr), werden entsprechend der Verordnung der OÖ. Landesregierung vom 31. Dezember 2010, LGBl. Nr. 98/2010, derart geändert, dass die Grundstücke 1649/3, 1649/4, 1649/5, 1649/6 und 1649/7 der KG Föhrenschacherl von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Gründberg eingegliedert, sowie die Grundstücke 1401/2, 1412/2, 1409/4, 1413/5, 1414/4 und 1649/9 der KG Gründberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Föhrenschacherl eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Steyr aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1296/2009, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 1. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2892/2010-728

3892 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Altenberg und Pelmburg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Altenberg (Nr. 45622, Marktgemeinde Altenberg bei Linz) und Pelmburg (Nr. 45635, Marktgemeinde Hellmonsödt), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Urfahr-Umgebung, werden entsprechend der Verordnung der Oberö-

sterreichischen Landesregierung vom 31. Mai 2010, LGBl. Nr. 35/2010, derart geändert, dass die Grundstücke 3308/2, 3308/3, 3308/4, 4159, 3171 und 72 der KG Altenberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Pelmburg eingegliedert, sowie die Grundstücke 241/2, 246/2 und 980/2 der KG Pelmburg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Altenberg eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1813/2009 und 1814/2009, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1260/2011-728

3893 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 15. Februar 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Lassing Schattseite und Lassing Sonnseite.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Lassing Schattseite (Nr. 67508) und Lassing Sonnseite (Nr. 67509), beide Ortsgemeinde Lassing, Gerichts- und politischer Bezirk Liezen, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke . 309, 1733, 1687/3, 1687/8, 1687/9 und 1687/12 der KG Lassing Schattseite von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Lassing Sonnseite eingegliedert, sowie die Grundstücke 1753/3 und 2083 der KG Lassing Sonnseite von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Lassing Schattseite eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Liezen aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1177/2010 und 1178/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 15. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

i. V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6406/2010-728

3894 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Jänner 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Bad Aussee und Reitern.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Bad Aussee (Nr. 67002) und Reitern (Nr. 67009), beide Stadtgemeinde Bad Aussee, Gerichtsbezirk Irnding und politischer Bezirk Liezen, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Vereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 599/3 der KG Reitern von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Bad Aussee eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Liezen aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1198/2010 und 1199/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Jänner 2011

Der Leiter des BEV:

i. V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6149/2010-728

3895 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. Februar 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Maßweg und Knittelfeld.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Maßweg (Nr. 65120, Stadtgemeinde Spielberg) und Knittelfeld (Nr. 65116, Stadtgemeinde Knittelfeld), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Knittelfeld, werden entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 25. November 2010, LGBl. Nr. 95/2010, derart geändert, dass die Grundstücke 184/1, 186, 213/1 und 213/4 der KG Maßweg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Knittelfeld eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Judenburg aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1238/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 1. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4561/2010-728

3896 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 22. Dezember 2010 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Sillian und Sillianberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Sillian (Nr. 85209) und Sillianberg (Nr. 85210), beide Marktgemeinde Sillian, Gerichts- und politischer Bezirk Lienz, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 948, 949/1, 949/2, 950/1, 950/2 und 1287 der KG Sillian von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Sillianberg eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Lienz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1550/2010 und 1551/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 22. Dezember 2010

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6060/2010-728

3897 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Jänner 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kleinvolderberg und Volders.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Kleinvolderberg (Nr. 81009) und Volders (Nr. 81017), beide Ortsgemeinde Volders, Gerichtsbezirk Innsbruck-Land und politischer Bezirk Hall in Tirol, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 44/2 der KG Kleinvolderberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Volders eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Innsbruck aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2906/2009 und A 2907/2009, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 13. Jänner 2011

Der Leiter des BEV:

i. V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5656/2010-728

3898 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Lienz und Tristach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Lienz (Nr. 85020, Stadtgemeinde Lienz) und Tristach (Nr. 85038, Ortsgemeinde Tristach), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Lienz, wird entsprechend der Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 14. Dezember 2010, LGBl. Nr. 88/2010, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 8900 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 36389, 36390 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 8903 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Lienz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1288 - 1289/2010, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1005/2011-728

3899 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. Jänner 2011 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kritzendorf, Klosterneuburg, Kierling, Weidling und Weidlingbach .**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Kritzendorf (Nr. 01705) und Klosterneuburg (Nr. 01704), beide Stadtgemeinde Klosterneuburg, Gerichtsbezirk Klosterneuburg und politischer Bezirk Wien-Umgebung, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1333/1, 1334/1, 1335/3, 1336, 1337/1, 1339, 1340, 1341, 1343, 1325/2, 1325/1, 1326/1, 1327/1, 1328/1, 1329/1, 1330/1, 1331/1, 1332/1, 1157, 1156, 1158/1, 1159/1, 1160/1, 1161/1, 1162/1, 1163/1, 1164/1, 1165/1, 1166, 1167/1, 1168, 1169/1, 1170/1, 1171/1, 1172, 1173, 1174/2, 1176/1, 1177, 1211, 1178, 1181, 1182, 1183, 1185, 1186/1, 1187/1, 1188/1, 1189/1, 1190/1, 1209/2, 1134/3, 1318/1, 1227/3, 1213, 1323, 1315, 1221/1, 1316, 1317, 1322, 1227/1, 1227/2, 1226, 1228, 1229/1, 1319, 1233, 1232/1, 1234, 1237/1, 1238, 1240/1, 1243, 1244/1, 1247/1, 1248/1, 1251/2, 1252/1, 1250/2, 1249, 1246, 1245, 1242, 1241/1, 1239/1, 1236/1, 1235/1, 1231, 1230/2, 1320, 1254, 1255/1, 1256, 1258, 1259, 1257, 1260/2, 1261, 1263/2, 1267, 1268, 1272/2, 1275, 1276/1, 1280/1, 1283/2, 1284, 1285/1, 1321, 1289, 1290, 1293, 1294, 1295, 1297, 1298, 1299, 1300, 1301/1, 1356, 1302, 1355, 1303, 1304, 1305, 1352, 1306, 1307, 1310/3, 1347, 1310/2, 1348, 1310/1 und 1311 der KG Kritzendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Klosterneuburg eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2290/2010, einzusehen.

§ 2

(1) Die Katastralgemeinden Kritzendorf (Nr. 01705) und Kierling (Nr. 01703), beide Stadtgemeinde Klosterneuburg, Gerichtsbezirk Klosterneuburg und politischer Bezirk Wien-Umgebung, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1012/3, 1012/2 und 967 der KG Kritzendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Kierling eingegliedert, sowie die Grundstücke 954, 953/2, 951/2 und 2234 der KG

Kierling von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Kritzendorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2290/2010, einzusehen.

§ 3

(1) Die Katastralgemeinden Weidling (Nr. 01706) und Weidlingbach (Nr. 01707), beide Stadtgemeinde Klosterneuburg, Gerichtsbezirk Klosterneuburg und politischer Bezirk Wien-Umgebung, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 987/2, 1004/1, 1004/6, 1004/7, 1004/8, 1004/9, 1004/10, 1004/11, 1004/12, 1004/3, 1004/4, 1004/5, 1012/1, 1647/3, 1647/4, 993/3, 993/4, 993/14, 993/15, 993/16, 993/17, 993/18, 993/19, 993/21, 993/20, 993/2, 993/13, 993/8, 993/1, 993/10, 993/11, 1645/14, 1647/2, 1645/13, 1007/1, 1007/6, 1007/2, 1007/5, 1007/3, 1008/6, 1008/7, 1008/8, 1008/4, 1008/5, 1008/2 und 1647/5 der KG Weidling von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Weidlingbach eingegliedert, sowie die Grundstücke 328/2, 327/1, 311, und 309 der KG Weidlingbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Weidling eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2290/2010, einzusehen.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. Jänner 2011

Der Leiter des BEV:

i. V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5242/2010-728

3900 Mitteilung

Übersicht der von einer Verordnung gem. § 13 (4) VermG betroffenen Katastralgemeinden in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Vermessungsamt	Bundesland
3901	Alberndorf	Korneuburg	NÖ
3902	Augenthal	Korneuburg	NÖ
3903	Hadres	Korneuburg	NÖ
3904	Haugsdorf	Korneuburg	NÖ
3905	Jetzelsdorf	Korneuburg	NÖ
3906	Obritz	Korneuburg	NÖ
3907	Pernersdorf	Korneuburg	NÖ
3908	Untermarkersdorf	Korneuburg	NÖ
3909	Niederschleinz	Korneuburg	NÖ
3910	Bösendürnbach	Korneuburg	NÖ
3911	Oberdürnbach	Korneuburg	NÖ
3912	Hohenwarth	Korneuburg	NÖ
3913	Limberg	Korneuburg	NÖ
3914	Parisdorf	Korneuburg	NÖ
3915	Pfaffstetten	Korneuburg	NÖ
3916	Oberravelsbach	Korneuburg	NÖ
3917	Ravelsbach	Korneuburg	NÖ
3918	Ried	Imst	T
3919	Prutz	Imst	T
3920	Kirchberg	Kufstein – Dst. Kitzbühel	T

3901 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Alberndorf, Nr. 18001.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 96C1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte

der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1401/2011-302

3902. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Augenthal, Nr. 18002.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 87E1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1402/2011-302

3903. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Hadres, Nr. 18004.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das

BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 48E1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1403/2011-302

3904. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Haugsdorf, Nr. 18005.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 106G1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1404/2011-302

3905 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Jetzelsdorf, Nr. 18006.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 27G1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1405/2011-302

3906 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Obitz, Nr. 18008.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 104G1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte

der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1406/2011-302

3907 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Pernersdorf, Nr. 18010.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 124C1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geoco-

dierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1407/2011-302

3908 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Untermarkersdorf, Nr. 18014.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 90C1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1408/2011-302

3909 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Niederschleinz, Nr. 09074.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 45E1 und 47E1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1450/2011-302

3910 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Bösendürnbach, Nr. 09102.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 7E1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1451/2011-302

3911 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Oberdürnbach, Nr. 09105.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Ko-

ordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 14E1 und 34E1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1452/2011-302

3912 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Hohenwarth, Nr. 09114.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 122E1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1453/2011-302

3913 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Limberg, Nr. 09117.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 2A1, 18E1 und 31E1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1454/2011-302

3914 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Parisdorf, Nr. 09123.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 25E1, 43E1 und 44G1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1455/2011-302

3915 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Pfaffstetten, Nr. 09124.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 41E1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geo-

codierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1456/2011-302

3916

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Oberravelsbach, Nr. 09126.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 13E1 und 20E1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1457/2011-302

3917

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Ravelsbach, Nr. 09127.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 4E1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Korneuburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1458/2011-302

3918 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Ried, Nr. 84112.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 44 und 50

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Imst während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 11. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1582/2011-302

3919 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Prutz, Nr. 84111.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Ko-

ordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 8 und 16

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Imst während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1583/2011-302

3920 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Februar 2011 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Kirchberg, Nr. 82005.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Kirch-

berg wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Kirchberg.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Kufstein-Dienststelle Kitzbühel während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 10. Februar 2011

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1144/2011-302

Erläuterung:

Die in den obigen Verordnungen angeordneten Änderungen sind die Folge einer Neubestimmung (bzw. Neurechnung) der Koordinaten der Festpunkte.

Die Änderung der Koordinaten der Festpunkte erfordert auch eine Neurechnung und Änderung aller von diesen Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen. Dies ist eine rein technische Maßnahme.

Eine Änderung der Grenzpunkte der Grundstücke in der Natur und somit auch der Grenzen der Grundstücke bzw. der räumlichen Referenz der Adressen in der Natur ist damit nicht verbunden.

Nach Inkrafttreten der Verordnung ist die bevorstehende Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte gemäß § 13 Abs. 5 VermG in der Grundstücksdatenbank anzumerken. Nach erfolgter Änderung der einzelnen Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen in der Grundstücksdatenbank wird die Anmerkung gelöscht.

3921 Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des §1 Abs.5 der „Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“, Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 3-4/2008, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, verlautbart:

Einzusehen über den Link: <http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Schiffamtsgasse 1 - 3, 1020 Wien

Tel.: +43 1 21110-2607

E-Mail: recht-verwaltung@bev.gv.at

Die aktuellen Ausgaben können kostenfrei heruntergeladen werden.